

„Lange Nacht der Museen“

Zahlreiche Sonderausstellungen, Installationen und Führungen sowie ein buntes Kinderprogramm auf der Festung Ehrenbreitstein erfreuen am 5. September die Besucher - Das Programm gibt es in den Tourist-Infos der Koblenz-Touristik und allen teilnehmenden Museen und Galerien

Koblenz. So extrem zeitlich ausgedehnt ist die Lange Nacht der Museen nicht einmal: sie beginnt am Samstag, 5. September, um 19 Uhr und endet um 1 Uhr. In diesen Stunden jedoch bietet sie eine Fülle von unterschiedlichsten Angeboten. Und da man eine Visite in allen 16 Museen und Galerien kaum hin bekommt, muss der Kunstfreund Prioritäten setzen. Das ist gar nicht so einfach, und der Stammbesucher wird vielleicht jene Kulturstätten in diesem Jahr auslassen, die er im vergangenen Jahr besucht hat. Trotz allem, es bleibt die Qual der Wahl. Zahlreiche Sonderausstellungen, Installationen und Führungen sowie ein buntes Kinderprogramm, das auf der Festung Ehrenbreitstein bereits um 17 Uhr beginnt, warten auf die Besucher.

Eröffnet wird das Spektakel um 19 Uhr in der Galerie Krüger, Mainzer Straße 21 bis 23. Dort wird Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann den symbolischen Startschuss geben. Danach entfaltet sich das gesamte Spektrum dieser ebenso informativen wie unterhaltsamen Veranstaltung.

Was verbirgt sich hinter einer Taschenlampenführung? Wer sind die Meister der Mode? Wie war die Davonzeit am Rhein und wie kann ich Bogenschießen wie ein Römer? Wie hat sich die ehemalige Künstlerkolonie Ehrenbreitstein entwickelt? Wie funktionieren eine Lokomotive und ein Nachtsichtgerät? Alles Fragen, auf die in der langen Nacht der Museen eine ausführliche Antwort gegeben wird. Wie gelange ich von Museum zum Museum? Hierauf gibt es eine klare Antwort, denn für den reibungslosen Transport zwischen den Ausstellungen ist in ge-



Die Vertreter der beteiligten Museen und Galerien, hier mit Silke Raß (l.) von der Koblenz-Touristik. Foto: uko

wohnter Form gesorgt. Neben dem Bus-Shuttle wird es auch in diesem Jahr eine nächtliche Fahrt mit der Rheinfähre und dem Sessellift auf die Festung Ehrenbreitstein geben. Wer seinen Anschluss verpasst hat, kann sich mit einem von zehn Personenwagen zu einem der Museen oder einer Galerie seiner Wahl chauffieren lassen.

Dieser Service ermöglicht Auto-partner Löhr Automobile mit Toyota. Tickets für die Großveranstaltung kosten acht Euro, Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben freien Eintritt. Die Karten gibt es in den Tourist-Infos Bahnhof und Rathaus sowie in den Museen und Galerien. Im Folgenden ein Ausblick auf das Programm, das in Wirklichkeit noch umfangreicher ist. Im Ludwig Museum geht es um Licht und Schatten

der Zero-Zeit sowie Eat-Art. Klang-Performance, Happening und Malfallen-Party sind nur einige Programmpunkte, die die Kunstliebhaber erwarten. Im Mittelrhein-Museum wollen kuriose Koblenzer Köpfe in einer Taschenlampenführung bestaunt werden. Aber man kann auch einer Fassmalerin und Vergolderin bei ihrer Arbeit zuschauen und den Abend in Ruhe bei einem Miternachtkonzert begehnen. Das Rhein-Museum hat es hingegen vollends in die Devon-Zeit verschlagen.

Arm- und Kopfüßler werden in Führungen und Vorträgen wieder lebendig. Wer sich für Technik interessiert, ist in Lützel genau richtig. In der Wehrtechnischen Studiensammlung kann man die Funkgruppe des BWB auf Sendung erleben und im OB Museum mit ei-

ner historischen E-Lokomotive mitfahren. Wer mehr über die fünfte Jahreszeit erfahren möchte, geht ins Rheinische Fastnachtmuseum. Die Galerie Art M15 beschäftigt sich mit „Guten Lagen“. Fotografie, Skulpturen und Graffiti werden in diesem Jahr ausgestellt. In der Galerie Handwerk geht es in dieser Nacht ganz meisterlich her. Unter dem Titel „Meister machen Mode“ werden professionelle Meister-Modenschauen von Maßschneidern und Kürschnern präsentiert. In der Galerie Jean-Marc Laik können sich die Nachtschwärmer in einem Kunstprojekt für die Nachwelt verewigen.

Die Galerie U. Steinacker stellt in diesem Jahr in den Werkstattträumen in der Clemensstraße aus. Neben den Arbeiten der Künstlerinnen Eva-Maria Enders und Sa-

bine Hack wird Live-Musik der Band x-dream geboten. In der Galerie Eva Tent können sich die Besucher unter anderem mit der Frage „Was ist Zeitgeist?“ beschäftigen und ins Gespräch kommen. Neben in den Galerien der Mehlgasse wird wieder mit den unterschiedlichsten Künstlern und Stilrichtungen die „rote Meile“ inszeniert. Der Kulturraum Ehrenbreitstein lädt zu einem künstlerischen Spaziergang ein. Fünf Galerien und Ateliers gibt es zu entdecken.

Garten des Kapuzinerklosters ist erstmals geöffnet

Neu ist in diesem Jahr die Öffnung des Gartens des Kapuzinerklosters. Wer eine kleine Kunstpause einlegen und sich stärken möchte, ist im Dahl auch richtig aufgehoben. Das alljährliche Kriebelchensfest findet an diesem Wochenende statt. Gestärkt kann es nun weitergehen zur Galerie Krüger.

Hier werden Werke des verstorbenen Jiri Keuthen ausgestellt, der einige Jahre in der Künstlerkolonie Asterstein gelebt hat. In der Kunsthalle Koblenz kann man in dieser Nacht das Flair von Kunstauktionen hautnah erleben. Und wer nach all der Kunst noch keine Lust hat nach Hause zu gehen, lässt den Abend auf der Art-Party ausklingen.

Diese Beschreibung ist nur ein Ausschnitt aus dem großen Programm der „Langen Nacht der Museen“.

Das ausführliche Programm gibt es in den Tourist-Infos der Koblenz-Touristik und allen teilnehmenden Museen und Galerien. Dann kann sich jeder seine eigene Kunststroute am 5. September ausarbeiten.